

Partyversuche
 Träger Tennisball (1)
 Lösung

Aufbau	Die Postkarte auf die Tasse legen, dann die Papprolle auf die Postkarte stellen, und dann den Tennisball auf die Papprolle legen.
Aufgabe	Postkarte schnell wegziehen.
Ergebnis	<p>Der Tennisball fällt in die Tasse. Warum?</p> <p>Das Naturgesetz <i>Der Physiker Isaac Newton erkannte 1687 als Erster das nach ihm benannte Naturgesetz :</i> <i>Jeder Körper verharrt in dem Zustand, in dem er sich gerade befindet, solange keine Kraft auf ihn ausgeübt wird.</i> <i>(Das Newton´sche Trägheitsgesetz gilt offenbar auch fürs morgendliche Aufstehen!!).</i> <i>Der Tennisball in unserem Versuch möchte seine Position zum Erdmittelpunkt beibehalten. Die Reibungskraft zwischen Papprolle und Postkarte ist so klein, dass sie kaum Wirkung hat.</i></p> <p>Beispiel aus dem Alltag <i>Beim Stolpern fällt man nach vorn, weil der Körper in seiner Vorwärtsbewegung verharren möchte.</i></p> <p>Weitere Informationen <i>Partyversuch: "Schnipsgeld (2)" beruht gleichfalls auf dem Newton'schen Trägheitsgesetz.</i></p>
1. Variation: Hoher Turm	Den gleichen Versuch wiederholen, doch diesmal mit - einer längeren Rolle oder - zwei Toilettenpapierrollen und einer weiteren Postkarte.
2. Variation: Weiche Landung	<p>Einen etwa 2 cm hohen Pappiring mit einem Durchmesser von 3 bis 3 ½ cm basteln. Die Tasse bis zur Hälfte mit Wasser füllen. Die Postkarte auf den Becher legen, dann den Pappiring darauf stellen und zuletzt ein rohes Ei auf den Pappiring stellen. Nun die Postkarte blitzschnell wegziehen.</p> <p><i>Ergebnis</i> <i>Das rohe Ei landet wohlbehalten im Wasser; sein Aufprall wird vom Wasser gedämpft.</i></p>

